

ZBB 2019, 141

BGB a. F. §§ 355, 495; BGB § 242

Zur Verwirkung des Widerrufsrechts bei beendetem Verbraucherdarlehensvertrag

OLG Karlsruhe, Urt. v. 11.12.2018 – 17 U 125/17 (rechtskräftig; LG Karlsruhe), ZIP 2019, 411 = EWIR 2019, 131 (Maier) = WM 2019, 253

Leitsatz des Gerichts:

Dem Umstand, dass der Darlehensnehmer die vorzeitige Vertragsbeendigung gewünscht hat, misst der Senat im Rahmen der gebotenen Würdigung des Einzelfalls maßgebliches Gewicht bei, so dass die Tatsache, dass der Darlehensnehmer vom Bestehen seines Widerrufsrechts keine Kenntnis hatte und der Darlehensgeber diese Kenntnis auch nicht unterstellen durfte, das für die Verwirkung erforderliche Umstandsmoment nicht ausschließt (Aufgabe der Rspr. zur Verwirkung bei abgelöstem Verbraucherdarlehen, OLG Karlsruhe, Urt. v. 16. 5. 2017 – 17 U 81/16, juris; Urt. v. 9. 1. 2018 – 17 U 219/15, ZIP 2018, 467, und – 17 U 183/16, juris).